

Fächerübergreifend: Digitales Dialekteckerl

Schulart(en)	Grund-, Mittel-, Realschule, Gymnasium
Jahrgangsstufe(n)	3-13
Fach/Fächer/fächerübergreifend	Deutsch, Geschichte, HSU, Geographie, fächerübergreifend
Thema	digitale Pflege von Dialekt und regionaler Kultur
Zeitraumen	variabel, ab 2 Std.
Benötigtes Material	Online-Plattform, z. B. Schulwebsite, Audioaufnahmeegeräte, z. B. private Smartphones, Einverständniserklärungen der Schüler/-innen und Eltern

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschäftigen sich selbstständig mit einem Aspekt eines Dialekts oder regionaler Kultur, z. T. auch mit Gedichten,
- bereiten Inhalte so auf, dass sie sich für eine Aufnahme eignen (z. B. Auswahl und Anordnung von Begriffen, Skripterstellung),
- fertigen selbstständig Audioaufnahmen an und bereiten diese ggf. durch Schnitt etc. zur Veröffentlichung vor.

Projektidee

Bei einem Projekt eines Dialekteckerls (bzw. im jeweiligen Dialekt bezeichnet) handelt es sich um eine digitale Form der Pflege von Dialekt und/oder regionaler Kultur.

Im Folgenden wird exemplarisch das Dialekteckerl der RS Vohenstrauß vorgestellt, jeweils mit Links zu den Unterbereichen des Dialekteckerls.

Das Dialekteckerl der Staatlichen Realschule Vohenstrauß

Beim Dialekteckerl der Staatlichen Realschule Vohenstrauß (Oberpfalz) handelt es sich um eine digitale Form der Dialektpflege. Seit 2008 stellen Schülerinnen und Schüler dort online Audiodateien zur Verfügung, die sich mit verschiedenen Aspekten der heimischen Mundart, Geschichte und Heimatpflege befassen. Inzwischen ist der Fundus auf ca. 1.000 Audios angewachsen.



Zielsetzung

In der Region wird Nordbairisch gesprochen und die meisten der Schülerinnen und Schüler beherrschen den Dialekt ihrer Heimat aktiv. Die Grundidee – das Hörbarmachen von Sprache – wird teilweise auch mit Jugendlichen, die keine Dialektsprechenden sind oder aus anderen Sprachregionen kommen, kontrastiv weitergeführt.

Zielsetzung des Projekts ist es, diese sprachliche Kompetenz der Jugendlichen bewusst zu machen und das Wissen um Zusammenhänge, Besonderheiten und der Wert der eigenen Mundart zu vertiefen und zu erweitern. Darüber hinaus geht es auch darum, die eigenen kulturellen Wurzeln wertschätzen zu lernen.

Organisationsform

An dem Projekt sind alle Jahrgangsstufen beteiligt. Teilweise wurden die Themen in einzelnen Klassen, teilweise in der Form von Arbeitsgemeinschaften umgesetzt. Fächerübergreifendes Arbeiten findet – ausgehend vom Deutschunterricht – mit den Fächern Geschichte, Religion, Französisch, Musik, Kunsterziehung und Ethik statt.



Inhalte

Dialekt – Begriffe, Grammatik und Redewendungen

Ausgangspunkt des Dialekteckerls ist das so genannte „Dialektschmankerl der Woche“. Von 2008 bis 2017 wurde jede Woche ein Begriff des Nordbairischen vorgestellt – das heißt, seine Bedeutung wird schriftlich erklärt und kann in einer Audiodatei angehört werden. Die Vorschläge für neue Schmankerl stammten jeweils von Schülerinnen und Schüler, die ihre eigenen Ideen (und die aus ihrem gesamten familiären Umfeld) einbrachten.

[Dialektschmankerl der Woche](#)

Dazu wurde parallel mit einer achten Jahrgangsstufe ein Überblick über sprachwissenschaftliche Grundlagen und Teilaspekte des Dialekts erarbeitet. Dieses Material kann in anderen Klassen als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit der eigenen Sprache genutzt werden. Behandelt werden so zum Beispiel die regionale Einteilung der Sprachregionen des Bairischen, Semantik, Satzbau, Wortarten oder Wortbildung.

[Nordbairische Grammatik](#)

Auch die Einflüsse des Französischen auf das Bairische können in dem Zusammenhang angehört werden.

[Bairisches Französisch](#)

Thematisch nicht näher eingegrenzte Redewendungen und Sprichwörter werden in Rätselform dargeboten. Es geht dabei vor allem darum, den Sinn der Redewendungen zu erfassen.

[Redewendungen im Dialekt](#)



Regionale Kultur

Die Auseinandersetzung mit den Sehenswürdigkeiten und der Geschichte der eigenen Heimat findet man in den Schafgeschichten. Die Jugendlichen erarbeiteten Hörspiele zu verschiedenen Sagen ihrer Heimat, die aus der Sicht von Geisterschafen erzählt werden. Diese Reihe findet mit den „Corona-Schafen“ ihren Abschluss.

Schafe

„Zweisprachig“, also standarddeutsch und nordbairisch, werden Audioguides zu Sehenswürdigkeiten der Heimat aufbereitet. Es werden darin die Geschichte und die architektonischen Besonderheiten des jeweiligen Gebäudes oder Ortes genauer beleuchtet.

Audioguides

Gedichte in Mundart

Literarisch setzt sich das Dialekteckerl mit Gedichten auseinander, indem es bekannte Gedichte oder Märchen in die Heimatmundart überträgt oder eigene Gedichte zu Gehör bringt.

Poeteneckerl